

Oberrheinrat (ORR)

Gründung	1997
Träger	Trinationale Trägerschaft D: Delegierte aus dem Landtag Baden-Württemberg, dem Landtag Rheinland-Pfalz, den Stadtkreisen Karlsruhe, Baden-Baden und Waldshut, den Landkreisen Karlsruhe, Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach, Waldshut, Südliche Weinstrasse und Germersheim, der Kreisfreien Stadt Landau und den Verbandsgemeinden Dahn und Hauenstein F: Delegierte aus dem Conseil Régional Grand Est und der Collectivité européenne d'Alsace sowie Bürgermeister aus den Departementen Haut-Rhin und Bas-Rhin CH: Delegierte aus den Parlamenten der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn und Jura

Logo



Perimeter	Oberrheinraum
Beschreibung / Ziele	<p>Der ORR ist das „trinationale Parlament“ im Oberrheinraum und hat 71 Mitglieder von Landes- und Kantonsparlamenten, dem Regionalrat, der Collectivité européenne d'Alsace und von Stadt- und Landkreisen. Die vier Delegationen (26 Gewählte aus Baden- Württemberg, 26 Gewählte aus der Region Alsace-Champagne- Ardenne-Lorraine, 11 Gewählte aus der Nordwestschweiz und 8 Gewählte aus Rheinland-Pfalz) vertreten die Interessen der Bevölkerung des Oberrheins. Primäre Aufgabe ist die gegenseitige Information und die politische Absprache zu wichtigen, die Oberrheinregion betreffenden Fragen. Der ORR richtet seine Anregungen in Form von Resolutionen an die Oberrheinkonferenz, die nationalen und regionalen Regierungen sowie weitere Adressaten.</p> <p>Der ORR sieht sich als einen zentralen Impulsgeber in der dreistaatlichen Zusammenarbeit und bezweckt die Förderung des Austauschs in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, die Unterstützung von Initiativen zur Entwicklung konkreter Projekte und die politische Begleitung der Arbeiten der Oberrheinkonferenz.</p>
Politikbereiche	<p>Der ORR behandelt grenzüberschreitende Fragen in einem sehr breiten Themenspektrum in den Gebieten wie Raumordnung, Umwelt, regionale Wirtschaftspolitik, Landwirtschaft, Energie, Verkehr, Nachrichtenwesen, Arbeits- und Sozialfragen (insb. für Grenzgänger/innen), Ansiedlung industrieller und landwirtschaftlicher Betriebe, Städtebau und Siedlungswesen, Wohnungsbau, Bodenpolitik, Bildung, Sprache, Berufsbildung und Forschung, Kultur, Freizeit, Sport und Fremdenverkehr, Gesundheitswesen und</p>

Katastrophenhilfe. Für seine Arbeit setzt der ORR Kommissionen ein.
Aktuell sind dies folgende fünf Kommissionen:

- Landwirtschaft, Umwelt, Klima und Energie
- Kultur, Jugend, Bildung und Sport
- Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Gesundheit
- Verkehr, Raumordnung und Katastrophenhilfe
- Geschäftsordnungskommission

Aktuell

ORR-Präsident 2024 ist Béa Bieber, Grossrätin des Kantons Aargau

Jährliche Kosten

Der Oberrheinrat hat ein eigenes trinationales Budget für das ständige Sekretariat mit Sitz in Kehl. Die Kosten für die Plenarversammlung und für Vorstandssitzungen werden durch die jeweils vorsitzende Gebietskörperschaft getragen und Sitzungsgelder und Spesen für die Einzelmitglieder von den jeweiligen Parlamenten.

Web

www.oberrheinrat.org